

Sitzung des Ortsbeirats am 27.09.2023

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:19 Uhr

Anwesend: Ortsvorsteher Loris Plate, Bürgermeister Herr Sommer, stellv.

Schriftführerin Lea-Marie Gerhard, die OB-Mitglieder Klaus Schmidt, Günter Zeuner, Ulrich Kratz, Anneliese Brunn, ab 20:05 Uhr: Daniel Pöhland-Block

Gäste: Timo Rühl, Hubertus Brunn

### **1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- Loris Plate begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die stellv. Schriftführerin, den Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Gäste.
- Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Sitzung beschlussfähig.
- G. Zeuner kündigt an, unter TOP 6 „Verschiedenes“ eine persönliche Erklärung abzugeben

### **2. Friedhof**

- Es wird der Stand der Beauftragung der Firma Bast diskutiert.
- Es gibt derzeit keine Möglichkeiten, neue Urnengräber zu errichten.
  - Die neuen Urnengräber müssen vorausschauend geplant werden, so Günter Zeuner.
- Herr Sommer kündigt an, sich darum zu kümmern, dass es mit den Arbeiten eingeleitet wird.
- Der vorgeschlagene Termin am 4.10. wird nicht wahrgenommen, da der Plan schon mehrfach abgestimmt und beschlossen wurde. Der Plan wird dem Protokoll erneut angehängt.

### **3. Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h „Mühlgasse“**

#### **Strecke Tankstelle / Kirche**

- Der Vogelsbergkreis empfiehlt auf Basis einer Verkehrszählung die Errichtung einer 30km/h Streckenbegrenzung im Bereich der Mühlgasse von der Kirche bis zur Abfahrt „Riedstraße“:  
*„Wegen der teilweise beengten Fahrbahnverhältnisse und der fehlenden ausreichenden Gehwegbreiten – die Gehwege werden auch häufig überfahren –*

*schlage ich vor, dass Sie als zuständige örtliche Ordnungsbehörde ein Anhörungsverfahren zur Anordnung von Tempo 30 zwischen der Einmündung zur B 49 und der Tankstelle (in beiden Fahrtrichtungen) einleiten.“*

- Weitere Argumente für die Umsetzung aus Sicht des Ortbeirates:
  - Radwegekonzept
  - Ansässige Tagesmutter
  - Kreuzung der Mühlgasse auf dem Schul- und Kindergartenweg
  - Schulbusse nutzen die Ein-/Ausfahrt Riedstraße und benötigen durch den großen Wendekreis die gesamte Straßenbreite
  - Die Ausfahrt Lindengasse ist sehr unübersichtlich und schwer einsehbar
  - Bäcker- und Metzgerverkauf samstags
  - Besucherverkehr Kirche
- Beschlussfassung:

**Der Ortsbeirat beschließt, dem Vorschlag des Vogelsbergkreises, die Errichtung einer 30km/h Streckenbegrenzung im Bereich der Mühlgasse von der Kirche bis zur Abfahrt „Riedstraße“ umzusetzen, zu folgen.**

  - Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

### **Status Tempo 30 Hintergasse und Schützenstraße**

- Ruppertenrod steht auf der Liste der Gesamt-Gemeinde in der Umsetzungsreihenfolge hinten, kann möglicherweise vorverschoben werden
- Umsetzung Ende 2024
- Für die Einweisung der Zone wie in der nachfolgenden Grafik durch die roten Kreise dargestellt werden sechs Schilder benötigt



#### 4. Investitionswünsche Haushalt 2024

- Bürgermeister Sommer erklärt, dass nächstes Jahr ca. 1 Mio. weniger Gewerbesteuern eingenommen werden, hinzu kommen steigende Personalkosten, vor allem auch bei Erzieher\*innen
  - Diese Ausgaben machen die Haushaltsplanung schwieriger
  - Fehlende Gewerbesteuer muss wieder reingeholt werden
- Beschlussfassung:

**Der Ortsbeirat beschließt folgende Investitionswünsche für den Haushalt 2024 an die Gemeindeverwaltung weiterzugeben:**

- **Instandsetzung des Weges am Spiel- und Sportplatz: für 2024 fest zugesagt (A. Brunn betont die Wichtigkeit dieser Maßnahmen)**
- **Instandsetzung Dach Kindergarten (Wurde auch durch die Bauabteilung aufgenommen)**
- **Erschließung der Bauplätze „Am Hewe“**
- **Erneuerung der Hydrantenschilder und -karte**
- **Umsetzung Barrierefreiheit des Sportheims in Ruppertenrod**

- **Erweiterung des Außengeländes des Kindergartens Ruppertenrod (Wird dieses Jahr angekauft, der Ausbau wird allerdings noch verschoben)**
- **Instandsetzung der Stützmauer Mühlgasse 19 / Riedstraße (Bitte an die Gemeindeverwaltung, sich mit den betroffenen Anliegern in Verbindung zu setzen)**
- **Instandsetzung der Stützmauer Hindenburgstraße 38 (Bitte an die Gemeindeverwaltung, sich mit den betroffenen Anliegern in Verbindung zu setzen)**
- **Entsprechende Maßnahmen zur Wasserversorgung hinsichtlich Ringleitung Schützenstraße**
- **Gestalterische Maßnahmen Friedhof**
- **Instandsetzung Dach Trauerhalle (Im aktuellen Haushalt inbegriffen, jedoch bisher keine Umsetzung erfolgt)**
- **Maßnahmen zur Beseitigung der Feuchtigkeit im Keller des Rathauses**
- **Installation von zwei Solarlampen im Fußweg In der Ecke / Mühlgassen (Beauftragung wurde bereits durchgeführt, Umsetzung noch offen)**
- Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

## **5. To-Do-Liste Ortsbeirat**

- Der Ortsbeirat wünscht im Nachgang zu den OB-Sitzungen zu allen Punkten der To-Do-Liste eine kurze Stellungnahme von Seiten der Gemeinde
- Einige Maßnahmen werden um Jahre aufgeschoben. Bürgermeister Sommer argumentiert, der Bauhof sei tagtäglich beschäftigt und es kämen täglich mehrere neue Aufträge rein, die Priorität haben.
- Loris Plate betont, dass eine solche Liste nur Sinn ergibt, wenn die Kommunikation dazu in beide Richtungen erfolgt und nicht nur einseitig stattfindet
- D. Steinbach koordiniert diese Aufträge und sollte die Kommunikation zukünftig erleichtern.
- L. Plate erweitert die Liste um einen weiteren Punkt: Entfernung abgestorbener Fichten „Am Hewe“.

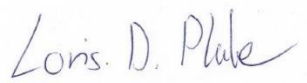
- D. Pöhland-Block appelliert in diesem Falle an die Digitalisierung. Listen sollten nicht mehr hin- und hergeschickt werden, sondern simultan bearbeitet werden können.
- A. Sommer fragt nach dem Graben unterhalb des Hirzbrunnens, der ausgegraben werden soll.
- Der Graben wird in die Liste der „Auszuhebenden Gräben“ aufgenommen
- Außerdem ist das Thema „Beschattung des Sportplatzes“ erledigt.
- Zur Pflege der Beblühung bei der kleinen Bank am Hainerberg soll über die WhatsApp Gruppe Freiwillige gesucht werden
- Umgestaltung Ehrenmahl → wird der Zaun dort noch benötigt?
  - G. Zeuner begründet, dass es einen Fallschutz geben muss
  - Ein vernünftiger, schmaler Holzzaun soll solange dort stehen, bis eine Hecke genügend gewachsen ist
  - Der Bauhof wird gebeten, einen weiteren Kipper Erde aufzufüllen, damit der Bereich im kommenden Jahr eingesät werden kann
  - Die Bepflanzung der Hecke und die Errichtung des Zauns durch den Bauhof kann erfolgen
- G. Zeuner betont, dass einige Schlaglöcher ausgebessert werden müssen
  - Herr Sommer versichert, dass eine Firma in der nächsten Zeit in der Gemeinde für solche Aufgaben engagiert wird
  - Besonders die Schlaglöcher am Verbindungsweg Vorstadt <-> B49 sollten hier berücksichtigt werden
- Das 30er Schild beim Kindergarten in Fahrtrichtung Alsfeld ist nicht mehr ausreichend sichtbar, auch links sollte ein Schild stehen
- Bordsteine bei Hindenburgstr. 34 – 38 müssen ersetzt werden, um im Winter Probleme mit Eisflächen auf privaten Höfen zu vermeiden
- Graben Scheidigstraße ist noch nicht gemeldet
  - Mäharbeiten sollten laut Herrn Sommer zum Jahresanfang immer nur gebündelt gemeldet werden
  - Der Graben ist in der Liste der „auszuhebenden Gräben“ aufgenommen
- Die Digitale Dorflinde soll gleichzeitig mit dem Glasfaserausbau umgesetzt werden
- Die aktuelle ToDo-Liste wird dem Protokoll beigefügt

## 6. Verschiedenes

- Das regelmäßige Mähen auf dem Friedhof funktioniert überwiegend gut
- A. Brunn schlägt vor, dass die Fläche des alten Friedhofs genutzt werden sollte zum Bäume pflanzen
  - „Geburtenbäume“
- G. Zeuner gibt eine persönliche Erklärung ab, in der er ankündigt, zum 31.10. aus altersbedingten Gründen aus dem Ortsbeirat zurückzutreten
  - Timo Rühl ist der Nachfolger

Die nächste OB-Sitzung findet am 13.12. statt.

Ruppertenrod, den 02.10.2023



Ortsvorsteher



stellv. Schriftführerin